

**ILE-Regionalmanagement
„Silbernes Erzgebirge“
Bürgerbeteiligung und
Genossenschaften -
Energiegenossenschaften**

**Vorstellung Projekt:
„Dorfheizung Daubitz“**

20. März 2014

Inhalt:

- **Kurzvorstellung Grontmij**
- **Vorstellung des Projektes**
- **Die schwierige Anfangsphase**
- **Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen**
- **Finanzierung, Eigenleistung**
- **Akteure**
- **Warum eine Genossenschaft**



Kurzvorstellung Grontmij

Kompetenz für Ihre Projekte

unabhängig beraten
innovativ planen
nachhaltig gestalten

Profil | Grontmij Gruppe

- Gegründet 1915
- Beratung & Planung
- Regionale Präsenz & europäisches Netzwerk
- rd. 8.000 Mitarbeiter
- Drei Geschäftsfelder
- Multidisziplinär
- Umsatz 2013: Europa: rd. 763 Mio. €, Deutschland: rund 55 Mio. €
- Flexible & dynamische Netzwerkorganisation
- Notiert an der NYSE Euronext Börse
- 70.000 Projekte jährlich



Grontmij | Regional verankert



- Über 30 Standorte in Deutschland sind verbunden mit den Regionen.
- Wir sprechen Ihre Sprache!
- Zuverlässige Ansprechpartner vor Ort
- Tragfähige Netzwerke
- Standortübergreifende Kooperation



Profil | Grontmij GmbH

- Seit über 50 Jahren für Sie da
- Planung & Beratung
- 700 Mitarbeiter
- Flexible & dynamische Netzwerkorganisation
- Multidisziplinär
- 12 Produktbereiche in 3 Geschäftsfeldern
- Umsatz: rund 55 Mio. € (2013)
- Über 2.000 Projekte jährlich

Planung & Gestaltung



Transport & Mobilität



Wasser & Energie



Breites Leistungsspektrum



Flächenmanagement



Landschaft & Ökologie



Verkehrsinfrastruktur



Wasser- & Abwasserwirtschaft



Regionalentwicklung



Städtebau



Ingenieurbauwerke



Energietechnik



Hochbau



Projektmanagement



Wasserbauwerke



Abfallwirtschaft & Geotechnik

Aktuelle Herausforderungen

- Nahmobilität 2.0 | Radschnellwege
- Urbane Anpassung an den Klimawandel | Klimaschutzkonzepte
- Demographischer Wandel in Städtebau & Verkehrsinfrastruktur: Shared Space & Barrierefreiheit
- Hochwasserschutzkonzepte
- Bürgerbeteiligung | Kommune & Projektsteuerung



Auftraggeber

Öffentlich

- Kommunen | Landkreise
- Eigenbetriebe | Verbände
- Straßenbauverwaltung
(einschl. DEGES)
- Verwaltung für Landentwicklung
- Bundes- & Länderbehörden

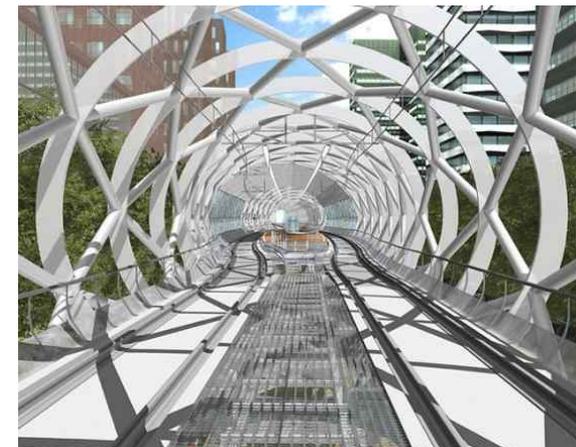
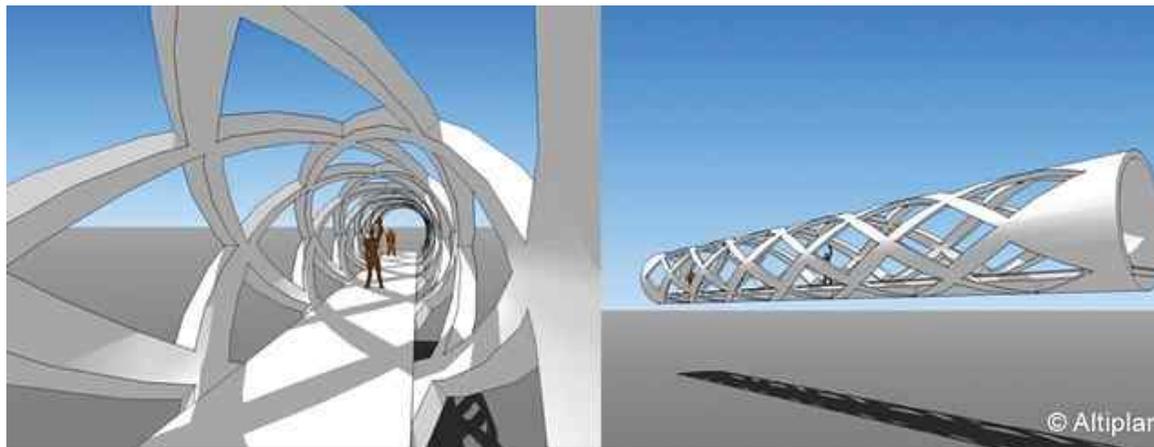
Privat

- Investoren & Projektentwickler
- Industrie | Gewerbe | Abbau-
unternehmen | Ver- & Entsorger
- Planungs- & Ingenieur-
gesellschaften
- Deutsche Bahn

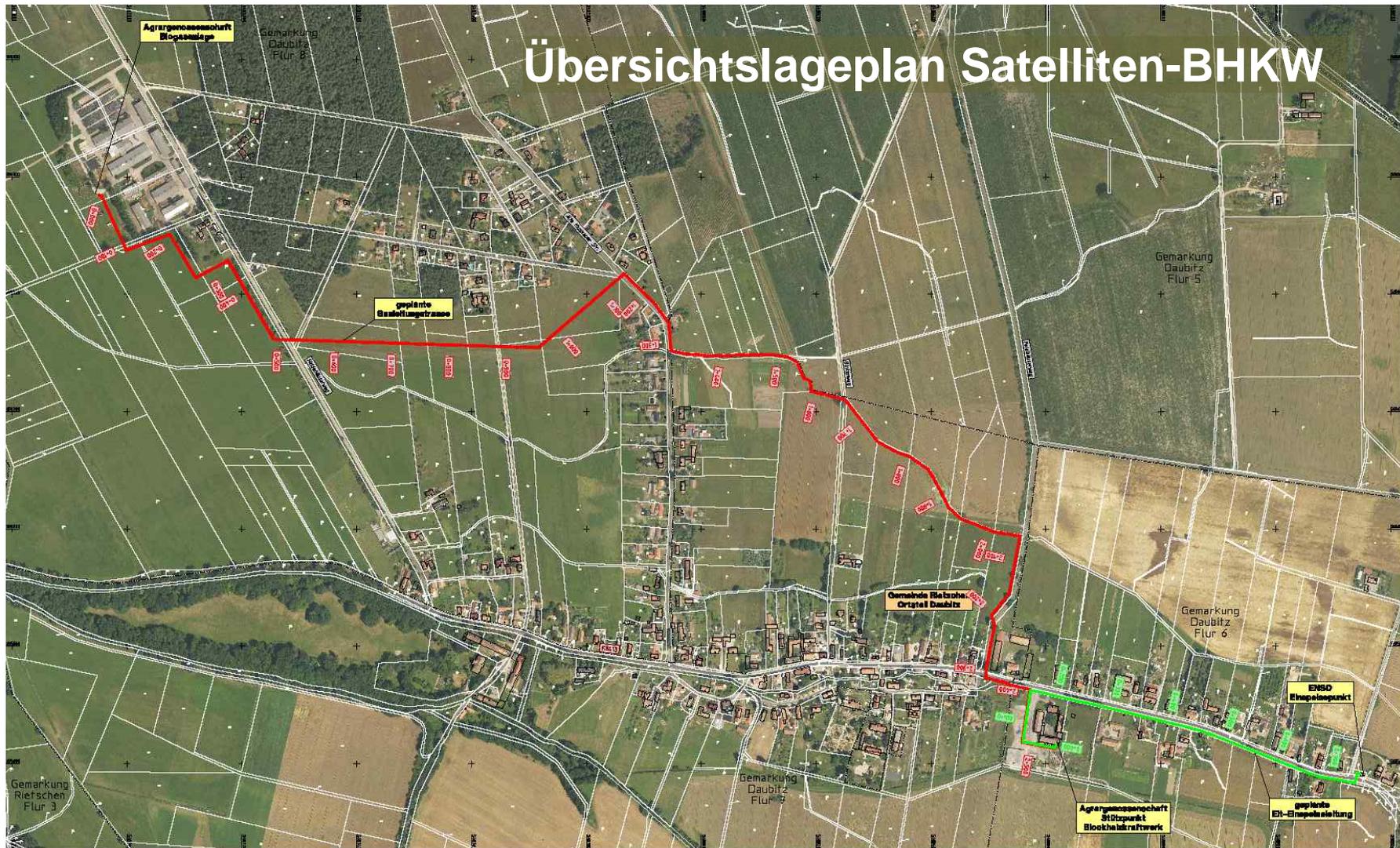


Grontmij – Unser Wissen – Ihr Erfolg!

www.grontmij.de



Vorstellung des Projektes



Vorstellung des Projektes



Vorstellung des Projektes

**Niederschlesische
Agrargenossenschaft**

⇒ Betreibt Biogasanlage

⇒ Betreibt BHKW

liefert Wärme

**Dorfheizung
Daubitz e.G.
(alle Wärmekunden)**

⇒ baut Wärmenetz

⇒ baut Spitzenlastanlage

⇒ betreibt Netz und
Anlage

liefert Wärme für alle
Genossenschaftsmitglieder

Schwierige Anfangsphase

Folien aus der Bürgerversammlung am 02. Mai 2012

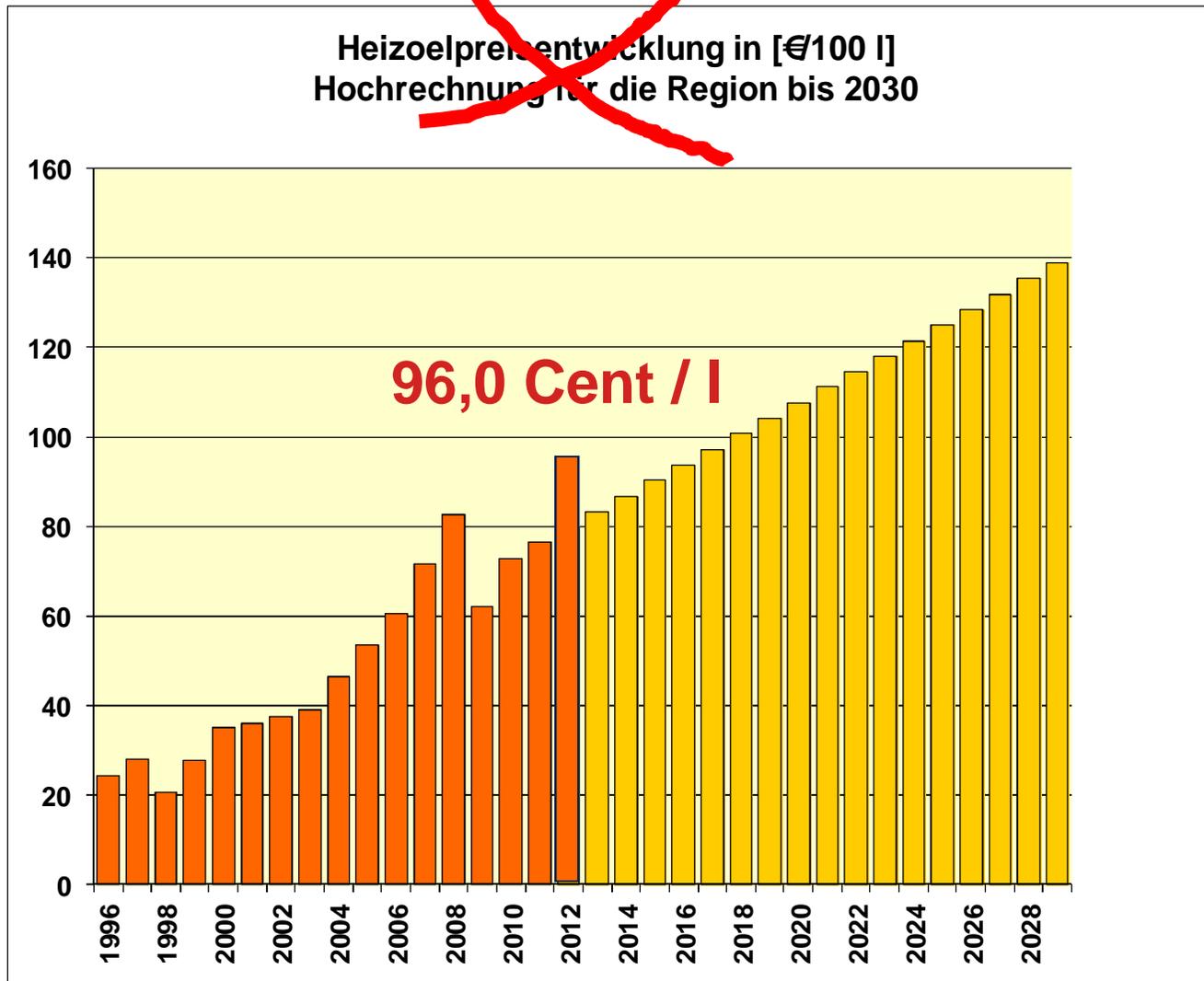
Was ist bislang passiert ?

**Bürgerversammlung am
21.01.2011**

Was ist bislang passiert?



Was ist bislang passiert ?



Was ist bislang passiert?

Fahrt nach Radibor 29.01.2011



Was ist bislang passiert ?

Gründung der Genossenschaft 07.06.2011 „Dorfheizung Daubitz e.G.“



Was ist bislang passiert ?

Bau des BHKW und der Gasleitung durch die Niederschlesische Agrargenossenschaft



Abnahme des BHKW durch ENSO



Was ist bislang passiert?

- Aufstellen der Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Erstellen von Planunterlagen
- Förderantrag ILE (positives Votum 09.05.2011)
- Kreuzungsanträge mit dem Landkreis (Kreisstraße)
- Dienstbarkeiten Gemeindegrundstücke

**Zuwendungsbescheid
Ende November 2012**

Wirtschaftlichkeitsberechnungen

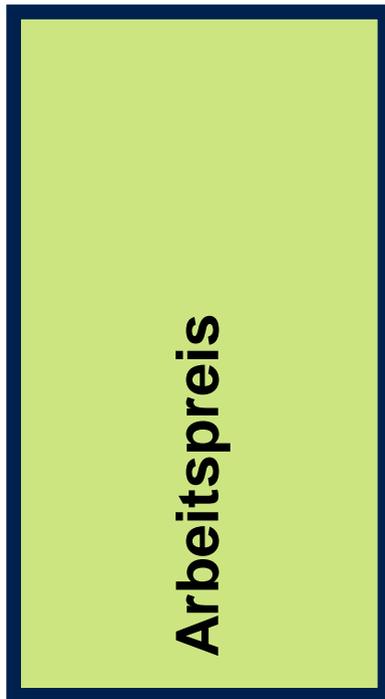
- Frühzeitige exakte Aufnahme der Anschlüsse (Trasse, Anschlussort)
- Ermittlung der Verbräuche (Bürgerbefragung)
- Ermittlung Investitionskosten (Tiefe: Kostenberechnung)
- Ermitteln der Investitionsquellen / Investitionshöhen
- Aufstellen der Wirtschaftlichkeitsberechnung

Wirtschaftlichkeitsberechnungen

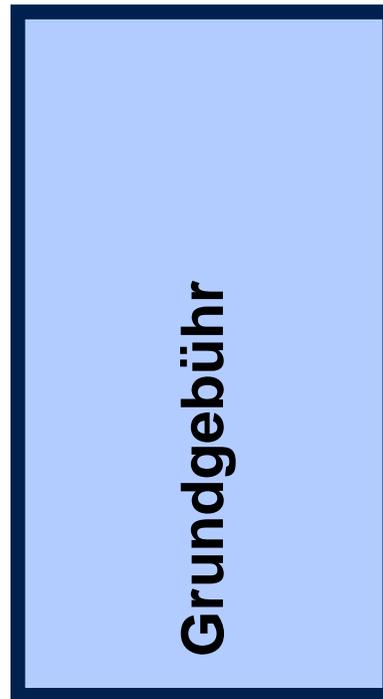
Kosten pro Anschlussnehmer

Die Kosten für den Anschlussnehmer setzen sich aus drei Größen zusammen:

6,0 Cent / kWh



49 €/ Monat



4.641 €brutto
(einmalig)



Wirtschaftlichkeitsberechnungen

Kosten pro Anschlussnehmer (Beispiele)

		Heizöl	Dorfheizung		Heizöl	Dorfheizung
Nutzwärmebedarf	kWh	30.000,00	30.000,00		35.000,00	35.000,00
Energiedichte	l/kWh	10,00			10,00	
Wirkungsgrad	%	85,00	100,00		85,00	100,00
Energieverbrauch	l oder kWh	3.529,41	30.000,00		4.117,65	35.000,00
Einheitspreise	€/l oder €/kWh	0,96	0,06		0,96	0,06
Einkaufspreis	€	3.388,24	1.800,00		3.952,94	2.100,00
Stromverbrauch	€	40,00			40,00	
Wartung und Instandhaltung	€	150,00			150,00	
Schornsteinfeger	€	40,00			40,00	
Grundpreis Nahwärme	€		588,00			588,00
		3.618,24	2.388,00		4.182,94	2.688,00

Finanzierung / Eigenleistung

Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE)

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

BAFA - Mittel

Drittfinanzierung über Hausbank

Investitionszuschüsse Mitglieder der Genossenschaft

Drittfinanzierung Kredit ARTOUR GmbH Rietschen

Finanzierung / Eigenleistung

Nettobaukosten inkl. aller Nebenkosten

Kostenberechnung

Wärmenetz 660 T€

Heizzentrale 175 T€

Übergabestationen 95 T€

Gesamtnettokosten 955 T€

Finanzierung / Eigenleistung

Nettobaukosten inkl. aller Nebenkosten

Kostenfeststellung

Gesamtnettokosten 875 T€

Erreicht durch:

Eigenleistungen in Höhe von fast 45 T€

Trassenoptimierungen in Höhe von ca. 35 T€

Akteure

- **Mindestens zwei, besser drei Zugpferde**
- **Ohne die Gemeinde (Bürgermeister) geht es nicht**
- **Den Landwirt frühzeitig intensiv mit einbinden**
- **Kompetente Partner für Planung und Bau**
- **Lokale Banken**

- **Arbeitsgruppen bilden**
- **Infoveranstaltungen (ähnliche Projekte besuchen)**
- **Regelmäßige Treffen**
- **Ständige Bürgerinformationen**
- **Organisation der Eigenleistungen**

Dorfheizung Daubitz

„Feuer und Flamme für die Dorfheizung“

Dorfheizung Daubitz

BÜRGERINFORMATION

ZUM BAU DER DORFHEIZUNG IN DAUBITZ



Bürgerbefragung **Februar 2011**

Ihre Meinung ist gefragt.

Dorfheizung Daubitz

Unsere Vision

Mit der Gründung einer Genossenschaft könnte die Grundlage geschaffen werden, in Daubitz langfristig ein unabhängiges, eigenständiges Nahwärmenetz und Energienetz aufzubauen.

Die Bürger werden selbst Mitglied in der Genossenschaft und können somit die Entscheidungen aktiv mitgestalten.

Alle Bürger, Gruppierungen und Unternehmen wie auch die Gemeinde sind eingeladen Mitglied in der Genossenschaft zu werden.

Die Wertschöpfung bleibt im Ort und wird nicht den Großkonzernen in den „Rachen geworfen“. Unsere vorhandenen Energiequellen und Ressourcen sollen voll ausgeschöpft und im Ort belassen werden.

Das bürgerliche Engagement im Ort wird gestärkt. Wir werden uns wieder mehr mit dem was wir haben und mit dem was wir können identifizieren. Alle Bürger setzen sich mit dem schonenden Umgang von Energie auseinander und erkennen Möglichkeiten und Einsparungen für jeden selbst und für die Gemeinschaft.

Mitbürger werden durch die Genossenschaft in Energiefragen beraten. Fachvorträge und Informationsveranstaltungen rund um das Thema Energie sorgen für breit verteiltes Wissen in Sachen Energie.

Die Genossenschaft soll ehrenamtlich organisiert werden und arbeitet kostendeckend, jedoch nicht nach dem Gewinnmaximierungsprinzip.

Sie soll von möglichst vielen Bürgern getragen werden und uns und unseren Einrichtungen zugute kommen.

Bürgerbefragung **Februar 2011**

Ihre Meinung ist gefragt.

Warum eine Genossenschaft

- Einbinden von Menschen vor Ort
- Direkte Beteiligung
➔ dadurch größere Akzeptanz
- Erhöhung der regionalen Wertschöpfung
- Begrenzte Haftung auf die Höhe der Beteiligung
- Kontrolle durch den Genossenschaftsverband
- Genossenschaft ist sicher (0,1 % Insolvenzquote)





Danke für Ihre Aufmerksamkeit

unabhängig beraten
innovativ planen
nachhaltig gestalten